

**Zeitschrift:** Neujahrsblätter für Jung und Alt  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 9 (1898)  
  
**Rubrik:** Die Orgelweihe in der Kirche zu Birr : Sonntag den 4. Juli 1897

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

5. Der baut und hält die Wiege mit den Vaterhänden,  
Der wölbt des Himmels majestätisch Schirmdach über sie;  
Der macht die hohen Berge selbst zu ihren Wänden,  
So eine stolze, feste Rückenlehne sah man nie\*).

6. So bist du denn, mein Thalheim überreich gesegnet,  
Gebettet und behütet und genährt, wie's dir gefällt.  
Mit Milch und Honig\*\*) ist der Vater dir begegnet;  
So dank in Wort und Wandel ihm, der also dich gestellt.



Die Orgelweihe in der Kirche zu Birn  
Sonntag den 4. Juli 1897.

**M**itkommen, liebe Orgel, im Gotteshaus zu Birn  
Wer gern dies Haus besuchte, sich sehnte längst nach dir.  
Von nun an durch die Räume der Kirche wiederhallt  
Der Vollklang deiner Stimmen, erfreuend jung und alt.

Dich weiht die Kirchgemeinde zum Ehrendienste ein,  
Fortan im Chorgesange die Leiterin zu sein,  
Die richt'ge Bahn zu führen durch Dur, durch's weiche Moll,  
Wozu, wer in der Kirche, auch freudig singen soll.

Ja, wer des Sangs sich freuet, stimm' mit der Orgel ein,  
Wer wollte da nicht singen? Wie klingt's so voll und rein?  
Hoch steigt wie Orgelflöten der Frau'n, der Jugend Chor,  
Zur Harmonie sich einen der Baß und der Tenor.

Die Sängerstimmen binden des Orgelwerks Gewalt,  
Von der bald sanft, bald mächtig das fromme Lied erschallt.  
Es stimmen ihre Weisen zu jeder Festlichkeit  
In vollsten Harmonien in Freude wie in Leid.

---

\*) Die Staffelelegghöhe.

\*\*) Unter Honig ist (wie Palästinafenner versichern), Traubenhonig (verdickter Traubensaft) zu verstehen, namentlich, wo große Mengen, Überschuß, gemeint ist.

Sei, Orgel, der Gemeinde der Eintracht freundlich Bild;  
Wie deine vielen Stimmen, bald brausend und bald mild  
Durch uns're Kirche rauschen, gestöret wird doch nie  
Im Durcheinand der Töne des Ganzen Harmonie.

Es steh'n der Orgel Pfeifen in schönen, festen Reih'n  
Nach Größe wohl geordnet, denn Ordnung muß da sein.  
Doch bei Gesang und Musik, soll werden Harmonie,  
So thun's allein die großen, die kleinen einzig nie.



Wenn rechte Harmonie zur Melodie soll sein,  
Da stimmen große, kleine nach ihren Kräften ein.  
Zusammen nur sie bilden der Orgel ganz Concert,  
Der Harmonien Fülle zeigt erst der Orgel Wert.

So halt auch du zusammen, o Kirchgemeinde Birr!  
Die Eintracht sei und bleibe dein Ruhm und deine Zier!  
Im kleinen, wie im großen, wenn es der Kirche gilt,  
O stimmet fest zusammen! Die Orgel nehmt zum Bild!

Wie glücklich die Gemeinde, wo Fried' und Eintracht wohnt,  
Und über ihr, sie segnend, die wahre Liebe thront,  
Wo Einer gern für Alle und All' für Einen steh'n!  
Das läßt des Orgelbaues harmonisch Werk euch seh'n.



## Inhaltsverzeichnis.



1. Die Revolution in Brugg 1798 (mit 2 Bildern), v. G. H., B.
2. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg (mit 2 Bildern),  
v. E. Künzli, Zürich.
3. Schlaf wohl, v. G. H.-M., Lenzburg.
4. Stilles Glück, v. L. F., B.
5. Welches Blatt im Frühling, v. L. F., B.
6. Herbstgedanken (mit Bild), v. M. W., B.
7. Am Pilatus, v. M. W., B.
8. O stehe fest, v. L. F., B.
9. Mein Thalheim in seiner Wiege (mit Bild), v. J. M., Th.
10. Die Orgelweihe in der Kirche zu Birr (mit Bild), v. J. J. H., L.
11. Chronologische Notizen.

